



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Bildung braucht Infrastruktur: Bau des Prinz Karl Campus anstoßen
(Kap. 15 35 Tit. 710 00 und Anlage S 726 31)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 35 wird der Ansatz im Tit. 710 00 (Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

In der Anlage S wird der Ansatz im Tit. 726 31 (Errichtung eines dritten Campus – Planung -) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Hochschule Augsburg ist in den letzten Jahren stark gewachsen, der Prinz Karl Campus soll die gravierende Raumnot beheben. Auf dem ehemaligen Gelände der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hochfeld soll dabei ein Campus entstehen, der nicht nur die dringend benötigten Räume für die Hochschule bietet, sondern auch eine Vernetzungsplattform schaffen soll, die den Austausch zwischen Wissenschaft, Bevölkerung und Wirtschaft fördert.

Bereits 2019 wurden die Ergebnisse eines offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs präsentiert: mit innovativen Konzepten für einen modernen Campus. Doch nun stockt das Bauvorhaben.

Statt in die konkrete Planungsphase zu gehen, werden nicht einmal konkret Gelder für das Bauvorhaben eingestellt, eine weitere Verzögerung ist dadurch anzunehmen.